

Höhlenansichtskarten, von der Rolle der Höhlen in der Literatur und in der Musik bis zu ihrer Bedeutung als Dekorationsmotiv für Keramik und Textilien. Das Rahmenprogramm umfaßt einschlägige Ausstellungen, eine abendliche Lesung sowie ein Konzert in der Aggteleker Tropfsteinhöhle und eine ganztägige Exkursion, die auch in die Slowakei (Besuch der Domicca-Höhle und der Dobschauer Eishöhle) führt.

Mit der Teilnahmegebühr von 200 US-Dollar sind auch die Kosten für 5 Frühstücke, 4 Mittagessen und 5 Abendessen, für die ganztägige Exkursion und für die Kongrefakten abgedeckt, nicht aber die Übernachtungen, die im Hotel Tengerszem in Josvafo (12–20 US-Dollar je Nacht) oder im Hotel Cseppkö in Aggtelek (30–35 US-Dollar pro Nacht) erfolgen.

Anmeldungen und Informationen: Hungarian Speleological Society, Fö u. 68, H-1027 Budapest, Ungarn.

## **Sechstes Oktobertreffen (Rencontre d'octobre) des Spéléo-Club de Paris in Osselle (Doubs, Frankreich)**

Das 6. Oktobertreffen findet bei der Grotte d'Osselle im französischen Département Doubs am 5. und 6. Oktober 1996 statt. Wie in jedem Jahr sind Vorträge und Diskussionen einem gegebenen Themenkreis gewidmet. In diesem Jahr sollen die Sedimentation und die Entwicklung von detritischen Höhlenablagerungen („Les remplissages détritiques“), von Tönen, Sanden, Schottern, Blockwerk und ähnlichem Material, besprochen werden. Die Tagung wird in französischer Sprache durchgeführt. Alle weiteren Informationen können beim Spéléo-Club de Paris (Kennwort: „Rencontre d'octobre 1996“), c/o Club Alpin Français, 24 avenue de Laumière, F-75019 Paris, France, eingeholt werden.

## **Zukunftskonferenz „Nationalpark Hohe Tauern“**

Anlässlich des „Jahres der Nationalparks“ in Österreich laden der Umweltschutzverband ÖGNU, der Österreichische Alpenverein und der Touristenverein „Die Naturfreunde“ zu dieser Konferenz ein, die voraussichtlich vom 18. bis 20. Oktober 1996 in Heiligenblut (Kärnten) abgehalten werden wird. Im Herbst 1996 werden es 25 Jahre, daß die Landeshauptleute von Kärnten, Salzburg und Tirol dort eine Vereinbarung über die Schaffung des Nationalparks Hohe Tauern unterzeichnet haben.

Angesichts der in den letzten Jahren immer mehr in Erscheinung tretenden Erkenntnis, daß auch die Karst- und Höhlenforschung im zentralalpiner Gebiet des Nationalparks ihren Platz haben muß, hat diese Veranstaltung auch für den Verband österreichischer Höhlenforscher Bedeutung. Nähere Informationen werden über den Verband zeitgerecht zur Verfügung stehen.

## **11. Höhlenkundliche Schulungswoche der Höhlenforscherverbände Deutschlands und Österreichs im Oktober 1996**

Die in jedem zweiten Jahr abgehaltene Schulungswoche für die Mitglieder des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. und des Verbandes österreichischer Höhlenforscher wird 1996 turnusmäßig von den deutschen Speläologen ausgerichtet. Sie wird in der Zeit vom 19. bis 27. Oktober 1996 in der Jugendherberge

in Bollendorf abgehalten werden. Der Fremdenverkehrsort Bollendorf liegt am Grenzfluß Sauer im deutsch-luxemburgischen Naturpark Südeifel. Neben der Jugendherberge bieten auch preiswerte Pensionen und Hotels Unterkunftsmöglichkeiten. Für Vermessungsübungen sind Mittelhöhlen in der Eifel vorhanden, gut geeignete Übungsfelsen stehen in Berdorf (Luxemburg) zur Verfügung. In Vorbereitung ist ein Besuch der Moestroff-Höhle bei Diekirch (Luxemburg) ebenso wie eine Exkursion zu einer archäologischen Höhlengrabung. Ein Workshop zur EDV-Auswertung von digitalisierten Luftbildern (M. Bertges) wird ebenso Bestandteil des Programms sein wie eine Anleitung zur Fledermausbestimmung. Die Gesamtkosten für die Teilnahme werden einschließlich der Vollpension voraussichtlich 400 DM nicht übersteigen.

An der Veranstaltung werden auch die luxemburgischen Höhlenforscher beteiligt sein. Reges Interesse an der Schulungswoche wird nicht nur von den deutschen, sondern auch von österreichischen Höhlenforschern erwartet. Das genaue Programm und Anmeldeblätter werden zeitgerecht beim Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher und beim Verband österreichischer Höhlenforscher erhältlich sein. Nähere Auskünfte erteilt Heinz Hövel, Frankfurter Straße 51, D-61231 Bad Nauheim, BRD.

## **Internationales Meeting über Schauhöhlen in Aggtelek (Ungarn), Oktober 1996**

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Schauhöhlenverband veranstalten die Ungarische Gesellschaft für Karst- und Höhlenforschung, das Ungarische Institut für Speläologie, der Nationalpark Aggtelek (Nordungarn) und die Verwaltung der Slowakischen Schauhöhlen im Oktober 1996 ein internationales Treffen über Fragen der Schauhöhlen. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Veranstaltungen „'96 Hungary – 1100 years in the heart of Europe“ von der ungarischen Tourismusbehörde unterstützt.

Hauptthema der Veranstaltung sind Präsentation und Schutz der wissenschaftlich bedeutenden Höhlenablagerungen (Sedimente, Sinter- und Tropfsteinbildungen) im Schauhöhlenbetrieb, die „höhlenfreundliche“ Gestaltung der Schauhöhleneinrichtungen (z. B. Installationen) und des Führungsbetriebes, Anbot und Verkauf von Höhlensouvenirs im Einklang mit den Erfordernissen des Höhlenschutzes und die Rolle der Schauhöhlen in der Umwelterziehung.

Die ungarischen Höhlenforscher organisieren Unterkünfte und Höhlenexkursionen in Budapest ab Samstag, dem 12. Oktober 1996. Am 15. Oktober erfolgen die gemeinsame Fahrt nach Aggtelek und ein Besuch der Aggteleker Tropfsteinhöhle Baradla. An den folgenden Tagen werden neben und zwischen den Vorträgen die Rakóczi-Höhle, der Teil der Baradla-Höhle bei Josvafő und die in der Slowakei liegende Domicia-Höhle besucht. Der Schlußveranstaltung und der Abschiedsparty am 19. Oktober folgt am nächsten Tag die Rückreise nach Budapest.

Mit der Teilnahmegebühr von 250 US-Dollar sind nicht nur die Empfänge und Tagungsakten abgedeckt, sondern auch drei Mahlzeiten pro Tag, beginnend mit dem Mittagessen am 15. Oktober und endend mit dem Frühstück am 20. Oktober. An- und Abreise von bzw. nach Budapest im Bus werden mit 10 US-Dollar berechnet. Die Unterbringung erfolgt in den Hotels in Aggtelek und Josvafő (8–15 US-Dollar pro Person und Nacht).

Nähere Informationen sind unter anderem beim Verband österreichischer Höhlenforscher einzuholen. Die Anmeldung ist an die Magyar Karszt- és Barlangkutató Társulat, Fő u. 68, H-1027 Budapest, Ungarn, zu richten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [11. Höhlenkundliche Schulungswoche der Höhlenforscherverbände Deutschlands und Österreichs im Oktober 1996 32-33](#)